

Medienmitteilung vom 22. April 2026

Projekt Sport- und Freizeitanlage Widenbad: Bauarbeiten am Spielfeld 2 vorübergehend gestoppt

Die Fertigstellung der Sport- und Freizeitanlage Widenbad verzögert sich abermals. Im Zuge der Bauarbeiten am Spielfeld 2 sind Altlasten im Untergrund festgestellt worden. Die Sanierung ist gesetzlich vorgeschrieben. Dieser Zusatzaufwand sowie weitere unerwartete Herausforderungen im bisherigen Projektverlauf belasten das Budget. Der Gemeinderat hat darum beschlossen, die Bauarbeiten am Spielfeld 2 vorübergehend zu stoppen. Er möchte die Situation neu beurteilen, bevor er einen allfälligen Nachtragskredit beantragt.

Die Stimmberechtigten genehmigten an der Urnenabstimmung vom 29. November 2020 einen Objektkredit von rund 17,8 Millionen Franken für die Erweiterung und den Neubau der Sport- und Freizeitanlage Widenbad. Im Verlauf der Umsetzung zeigte sich zusätzlicher Planungsbedarf, weshalb die Gemeindeversammlung im Oktober 2024 zusätzliche Planungskosten von 920'000 Franken für die Umplatzierung von zwei Spielfeldern bewilligte.

Während der weiteren Bauphase traten unerwartete Probleme im Bereich der Entwässerung auf. Ein aussergewöhnliches Starkregenereignis im September 2025 führte zu Überschwemmungen auf der noch im Bau befindlichen Anlage. Das Entwässerungskonzept wurde daraufhin überprüft und angepasst. Für die zusätzlichen Massnahmen wurde ein Kredit von knapp 808'000 Franken bewilligt. Im Zuge dieser Arbeiten wurden erhebliche Altlasten im Untergrund festgestellt, deren Sanierung gesetzlich vorgeschrieben sind. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 1,2 Millionen Franken. Zusätzlich wirkten sich Teuerung und Vergabemisserfolge kostensteigernd aus.

Der Gemeinderat hat deshalb geprüft, ob einzelne Projektbestandteile kostengünstiger realisiert werden könnten, ohne den vom Stimmvolk genehmigten Zweck und Nutzen der Anlage zu verändern. Dabei zeigte sich jedoch, dass solche Optimierungen nicht kurzfristig und ohne vertiefte Analyse möglich sind. Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat entschieden, die Bauarbeiten am Spielfeld 2 vorübergehend zu stoppen. Mit diesem Baustopp nimmt er seine Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern wahr und schafft die nötige Grundlage für eine sorgfältige Überprüfung der weiteren Vorgehensweise. Die beiden Spielfelder 1 und 3 werden fertiggestellt und sind damit beispielbar. Dies gilt ebenfalls für das Garderobengebäude, die Anlage für den ungebundenen Sport sowie den Parkplatz.

In der nächsten Phase wird geprüft, wo Kosten eingespart werden können, ohne den bejahten Projektzweck zu verändern. Sollte sich ein zusätzlicher Nachtragskredit als notwendig erweisen, wird dieser transparent einer Gemeindeversammlung oder einer Urnenabstimmung unterbreitet.

Auskünfte für Medien

Wolfgang Annighöfer, Gemeindepräsident

Wolfgang.Annighoefer@maennedorf.ch